

Turnverein, Lauterbach
B I L A N Z

15.01.1992
SEITE 001

V E R L U S T

2.270,41

2.270,41 ***
=====

Gewinn- und Verlustrechnung

A u f w e n d u n g e n

Leichtathletik	4.724,82	
Handball	9.526,02	
Volleyball	11.916,84	
Swimmen	2.288,48	
Gymnastik, Turnen	0,00	
Tennis	2.764,79	
Familienabend	0,00	
Weihnachtsturnen Kinder	20,10	
Hainigfest	0,00	
Badminton	3.751,18	
	<hr/>	
	34.992,23	*
Gehälter und Löhne	26.139,08	
Aushilfslöhne	0,00	
Verm.L. Arbeitgeberanteil	624,00	
Lohnsteuer	4.314,04	
Soz.Vers. Arbeitgeberanteil	15.306,61	
Beiträge zur Berufsgen.	0,00	
	<hr/>	
	46.383,73	*
Grundsteuer	822,68	
Kanal, Wasser, Strom	16.559,54	
Unterhaltung Turnhalle u.Platz	9.020,17	
Gebäudeversicherung	4.751,70	
Heizungskosten	9.004,91	
	<hr/>	
	40.159,00	*
Schreibbedarf, Porto	460,72	
Unterhaltung Turngeräte	0,00	
Zeitschriften, Inserate	1.004,80	
Versicherungsbeiträge	440,40	
Beiträge zu Verbänden	6.182,74	
Aufwandsentschädigung Vorstand	1.696,55	
Zinsaufwendungen	7.824,70	
Mitgliederpflege	931,00	
	<hr/>	
	18.540,91	*
	<hr/>	
Aufwendungen gesamt:	140.075,87	**
	<hr/>	
	140.075,87	***
	<hr/>	

Gewinn- und Verlustrechnung

E r t r ä g e

Beiträge	45.568,00
Spenden	925,30
Zu hüsse	32.087,00
Zu hüsse Turnhalle	14.925,55
Zinserträge	20,00

93.525,85 *

Mieteinn. Turnhalle und Platz	8.240,00
Pachteinnahmen Gaststätte	28.700,00

36.940,00 *

Entschädigung an Übungsleiter	5.954,30
Tumaba	0,00
Familienabend	0,00
Weihnachtsturnen Kinder	0,00
Hainigfest	1.385,31

7.339,61 *

Erträge gesamt: 137.805,46 **

V E R L U S T 2.270,41

140.075,87 ***
=====

Teilnehmerliste zur Mitgliederversammlung

des Turnvereins Lauterbach am 24. April 1992

Lfd. Nr.	Name des Mitglieds	Lfd. Nr.	Name des Mitglieds
1	H. J. J. J.	28	Thara Endres
2	K. J. J.	29	F. J. J.
3	H. O. K. J.	30	Friedel Graess
4	H. J. J.	31	W. J. J.
5	H. J. J.	32	H. J. J.
6	W. J. J.	33	F. J. J.
7	H. J. J.	34	
8	W. J. J.	35	
9	R. J. J.	36	
10	H. J. J.	37	
11	J. J. J.	38	
12	H. J. J.	39	
13	W. J. J.	40	
14	W. J. J.	41	
15	W. J. J.	42	
16	H. J. J.	43	
17	H. J. J.	44	
18	H. J. J.	45	
19	H. J. J.	46	
20	W. J. J.	47	
21	H. J. J.	48	
22	H. J. J.	49	
23	H. J. J.	50	
24	H. J. J.		
25	H. J. J.		
26	H. J. J.		
27	H. J. J.		

Protokoll zur Mitgliederversammlung des
Turnvereins Lauterbach von 1862 eV im Jahre 1992

Zeit: 24. April 1992, 20 Uhr

Ort: Lauterbach, kleiner Saal der Adolf-Spieß-Halle

Anwesend: 33 Mitglieder ausweisl. der vorliegenden Teil-
nehmerliste und die Presse

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Walter Grunewald

Protokollführer: 1. Geschäftsführer Hans Otto Kühn

1. Vorsitzender Grunewald eröffnet um 20.15 Uhr die heutige Versammlung. Er stellt zu Beginn die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlußfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Altersturner Wilhelm Eidmann und den Vertreter der örtliche Presse, Herrn Schobert. In seinem Totengedenken erinnert er stellvertretend für alle Verstorbenen des Vereins an die langjährige Fraueturnwirtin Emma Grunewald.

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung werden von der Versammlung Frau Gretel Gromes und Herr Wolfram Bing als Protokollbeurkunder bestellt.

Tagesordnung gemäß Einladung:

Begrüßung -

Ehrungen -

Jahresberichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter -

Bericht der Kassenprüfer -

Entlastung des Vorstandes und des Beirates -

Neuwahlen zum Vorstand, Beirat und Kassenprüfer gem. Satzung -

Bestätigung von Abteilungsleitern -

Beschlußfassung über Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder, die beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein müssen -

Anfragen und Anregungen -

Da die Begrüßung bereits erfolgt war, setzt der 1. Vorsitzende die Versammlung mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

Ehrungen

Vorsitzender Grunewald nimmt für langjährige Mitgliedschaft im Verein und für besondere Verdienste folgende Ehrungen vor:

50 Jahre im Verein - Ehrenmitgliedschaft:

Karl Euler und Karl Theo Fink

40 Jahre im Verein - Goldene Auszeichnung:

Fritz Rausch, Gretel Gromes, Waltraud Tigges, Walter Henkel, Friedrich Möller, Herbert Schrimpf, Heinrich Listmann, Hans Greb und Ernst Guicking

25 Jahre im Verein - Silberne Auszeichnung:

Wilhelm Becker, Otto Eigel, Anita Steinbach, Ernst Graulich, Willi Bauer, Anneli Dahmer und Friedrich Wienold

Silberne Ehrennadel des Vereins:

Ilse Mende und Wolfgang Jenisch

Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Vorsitzender Grunewald spricht in seinem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr von einem gerüttelt Maß an Arbeit. Neben der reinen Verwaltungsarbeit, die bei einem so großen und vielfältigen Verein wie dem TVL schon zu umfangreich für eine ehrenamtliche Freizeittätigkeit ist, stand das Ringen um die Modernisierung der Außensportanlage bei der Adolf-Spieß-Halle im Vordergrund. Es waren zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen notwendig, um in dieser Zeit der überall knappen Gelder, vor allem bei der öffentlichen Hand, die zuständigen Gebietskörperschaften von der Notwendigkeit einer umfassenden Verbesserung zu überzeugen. Daß letztendlich diese Bemühungen nicht umsonst waren, ist für jedermann sichtbar. Seit einigen Wochen sind die Bauarbeiten im vollen Gange. Der Dank des Vereins gilt daher allen Verantwortlichen bei Stadt und Kreis, die den finanziellen Rahmen gewährleisteten. Aber auch der Verein kann stolz sein, nämlich auf die bereits erbrachten Eigenleistungen, die bei

einer solchen Baumaßnahme immer wieder gefordert werden. Besonderen Dank gilt hierbei den Planern Wolfgang Jenisch, Hans Weber und Heinrich Listmann, die über das normale Maß hinaus sich engagierten. Er ruft die Mitglieder und Nutzer der Anlage auf, auch bei den noch weiteren, erforderlichen Eigenarbeiten tatkräftig mitzuhelfen.

Bei seinem weiteren Rückblick erwähnt er das Hainigfest, welches einen kleinen Überschuß gebracht hat und das Weihnachtskinderturnen mit einem sehr guten Besuch. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 1.192 Personen. Dies bedeutet eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Zum Abschluß bedankt er sich bei allen Kollegen des Vorstandes und Beirates und den anderen Mitarbeitern im Verein für ihre Tätigkeiten zum Wohle des Turnvereins.

Diesem Rückblick schließen sich die Jahresberichte der einzelnen Abteilungsleiter an, die in schriftlicher Form diesem Protokoll beigelegt sind.

Im Anschluß daran trägt 1. Schatzmeister Polster die geprüfte Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1991 vor. Danach stehen einem Aufwand von 140.075,87 DM Einnahmen in Höhe von 137.805,46 DM gegenüber. Dies bedeutet einen Verlust von 2.270,41 DM. Er weist aber daraufhin, daß fest eingeplante Einnahmen nicht noch im Dez. 91 sondern erst Anfang 1992 eingingen und deshalb nicht in das zurückliegende Geschäftsjahr gebucht werden konnten. Ansonsten hätte der Verein mit einem leichten Überschuß abgeschlossen, der zur Schuldentilgung verwandt werden sollte.

In der Aussprache über die Jahresberichte bemerkt Mitglied Hans Berk, daß der Besuch zur heutigen Versammlung immer mehr nachläßt und er einen Hinweis in der Tageszeitung vermisste. Der Vorstand erwidert, daß die Veröffentlichung nach Satzung erfolgt sei und auch, wenn auch einige Tage zurückliegend, ein Veranstaltungshinweis im redaktionellen Teil erschienen war. Auf die Frage von Berk, ob für die Sportgruppen, die während der Sportplatzumbauzeit an anderen Orten trainieren Versicherungsschutz vorliegt, wird dies vom Vorstand bestätigt.

W. Eidmann bedauert den Rückgang des Interesses am Turnen.

Bericht der Kassenprüfer

Für die gewählten Kassenprüfer gibt Fritz Jäger seinen Bericht ab. Die Kassenbücher seien ordnungsgemäß geführt. Es habe keine Beanstandungen gegeben; es konnten auch keine unnötigen Ausgaben festgestellt werden. Er stelle daher den Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Entlastung des Vorstandes und des Beirates

Aufgrund des vorstehend genannten Antrages erteilt die Versammlung einstimmig die Entlastung.

Neuwahlen zum Vorstand, Beirat und Kassenprüfer gem. Satzung

Nach Aussage von Vors. Grunewald haben sich die bisherigen Beisitzer Gudat und Flach nicht mehr aktiv im letzten Jahr an der Vereinsarbeit beteiligt. Auch liegt keine Nachricht vor, daß sie erneut kandidieren wollten. Die Versammlung sollte daher einen entsprechenden Ersatz für diese Positionen wählen.

Ohne größere Aussprache ergeben sich folgende Ergebnisse in den Neuwahlen:

Hans Weber	-	2. Geschäftsführer
Manfred Löb	-	2. Schatzmeister (mit seiner Einschränkung nur für 1 Jahr)
Kurt Habicht	-	Beisitzer
Wolfram Bing	-	Beisitzer auf Vorschlag W. Grunewald
Helmut Lehmann	-	Beisitzer
Gertrud Benner	-	Beisitzer auf Vorschlag H. Listmann
Monika Weber	-	Beisitzer

Diese Wahlen erfolgen einstimmig.

Folgende Abteilungsleiter bzw. Fachwarte werden einstimmig wiedergewählt:

Walter Gottschling	-	Oberturnwart
Ilse Mende	-	Turnwartin
Käthe Scheuer	-	Altersturnwartin
Werner Kühl	-	Schülerturnwart
Heinr. Listmann	-	Leichtathletikwart
Sharon Endres	-	Schwimmen
Robert Heimburg	-	Sport für jedermann
Bea Hess	-	Mutter und Kind

Folgende Abteilungsleiter werden bestätigt, wobei dies ebenfalls einstimmig erfolgt:

Kurt Sorg - Volleyball und TUMABA (kommissarisch)
Wolfg. Jenisch - Handball
Franz Brunner- Badminton

Die TUMABA-Abteilung wird im Mai eine neue Personalbesetzung in ihrer Abteilung durchführen.

Die Funktion eines Pressewartes konnte nicht besetzt werden.

Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde ferner Karl Theo Fink als Kassenprüfer für den ausscheidenden Fritz Jäger gewählt.

Beschlußfassung über Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder,
die beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein müssen


Es liegen keine Anträge vor.

Anfragen und Anregungen

W. Eidmann bittet darum die Kreisgymnastikschau und den Gauwandertag Mitte Mai zu besuchen. W. Gottschling ist bereit, die Fahrten zu koordinieren. Außerdem gibt er einige weitere Termine bekannt. Geschäftsführer Kühn grüßt die Versammlung im Auftrag der früheren Pressewartin Schmidt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt 1. Vorsitzender Grunewald um 22.00 Uhr die Versammlung.

Für die
Richtigkeit:



1. Vorsitzender und
Versammlungsleiter



(Gretel Gromes)
Protokollbeurkunder



1. Geschäftsführer und
Protokollführer





(Wolfram Bing)
Protokollbeurkunder

Viele Ehrungen beim Turnverein

Lauterbach (ho). Nur 33 der insgesamt 1192 Mitglieder des Turnvereins Lauterbach waren bei der Jahreshauptversammlung eines der größten Lauterbacher Vereine auch anwesend. Dies wurde vom Vorsitzenden Walter Grunewald als Zustimmung zur Arbeit des Vorstandes gewürdigt. Von den vielen zur Ehrung anstehenden Mitgliedern war auch nur ein Teil da. Für 60jährige Mitgliedschaft wurden Karl Euler und Karl Theo Fink zu Ehrenmitgliedern des TVL ernannt.

40 Jahre sind im Turnverein Lauterbach Walter Henkel, Fritz Rausch, Friedrich Möller, Waltraud Tigges, Herbert Schrimpf, Gretel Gromes, Heinrich Listmann, Hans Greb und Ernst Guicking, denen dafür eine goldene Nadel zuteil wurde. Die silberne Nadel gab es für Wilhelm Becker, Otto Eigel, Anita Steinbach, Ernst Graulich, Willi Bauer, Anneli Dahmer und Friedrich Wienold, die seit zweieinhalb Jahrzehnten dem TVL angehören. Die silberne Ehrennadel wurde Ilse Mende und Wolfgang Jenisch verliehen.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden die meisten der bisherigen Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt. So blieb der zweite Geschäftsführer Hans Weber ebenso im Amt wie der zweite Schatzmeister Manfred Löb. Beisitzer im Vorstand sind Kurt Habicht, Wolfram Bing, Helmut Lehmann, Gertrud Benner und Monika Weber. Folgende Abteilungsleiter wurden bestätigt: Walter Gottschling (Oberturnwart), Ilse Mende (Turnwartin), Käthe Scheuer (Altersturnwartin), Werner Kühl (Schülerturnwart), Heinrich Listmann (Leichtathletik), Sharon Endres (Schwimmen), Robert Heimbürg (Sport für jedermann), Bea Hess (Mutter-und-Kind-Turnen), Wolfgang Jenisch (Handball), Franz Brunner (Badminton), Kurt Sorg (Volleyball) und kommissarisch auch TUMABA).

Vorsitzender Walter Grunewald hatte in seinem Bericht neben der normalen Arbeit vor allem auf das Engagement um die Modernisierung des Sportplatzes hingewiesen. Hier seien viele Gespräche und Verhandlungen nötig gewesen, um in einer Zeit der knappen Gelder vor allem bei den öffentlichen Gebietskörperschaften zu überzeugen, daß eine Renovierung der Sportanlage notwendig sei. Er sei froh, daß alles zu einem positiven Ergebnis geführt und daß die Baumaßnahme inzwischen laufe.

Von den geplanten Eigenleistungen von über 100 000 Mark sei bereits ein Teil erbracht. Hervorgetan dabei hätten sich besonders Wolfgang Jenisch, Heinrich Listmann

und Hans Weber. Bei den Mitgliederzahlen stellte man eine leichte Zunahme auf 1192 fest. Die Finanzen seien geordnet, es wurden lediglich leichte Verluste festgestellt. An Veranstaltungen erwähnte Grunewald vor allem das Hainigfest, verbunden mit einem Dank an die daran beteiligten Abteilungen sowie das Weihnachtskinderturnen.

Oberturnwart Walter Gottschling meinte in seinem Jahresrückblick, daß das abgelaufene Jahr in sportlicher Hinsicht in ausgesprochen ruhigen Bahnen verlaufen sei. Es seien keine Großveranstaltungen bzw. die Teilnahme an einer solchen zu organisieren gewesen. Dennoch hatte Gottschling insgesamt 27 Veranstaltungen zu erwähnen.

Als erfreuliche Entwicklung bezeichnete der Oberturnwart die Tatsache, daß unter der Leitung der ehemaligen Leistungsturnerin Bärbel Möller eine Gymnastikgruppe für Jugendliche aufgebaut worden sei. Aus anfangs fünf seien es 21 Jugendliche geworden, die am Freitagabend an der Übungsstunde teilnahmen. An der Montagsgymnastik, dies war den Ausführungen von Ilse Mende zu entnehmen, nehmen durchschnittlich 50 bis 60 Frauen unterschiedlichen Alters teil, die montags eine Stunde lang nach Musik ihren Körper durchtrainierten. Außerdem gab es noch zahlreiche andere gesellige und sportliche Aktivitäten. Die Gymnastikabteilung der Mittwochturnstunde traf sich unter der Leitung von Käthe Scheuer zu 44 Turnstunden.

Außer der Gymnastik kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Donnerstagsgruppe von Anneliese Stöhr kam 1991 zu 35 Übungsstunden zusammen. Diese Abteilung war im geselligen und sportlichen Bereich ebenfalls sehr aktiv. Eine besondere Aktion startete man vor Weihnachten, als anstelle der üblichen Weihnachtspäckchen von dem gesammelten Geld acht bedürftige Lauterbacher Kinder beschenkt wurden. Die Leichtathletikabteilung von Heinrich Listmann betreut Kinder, Jugendliche

und Erwachsene bis ins hohe Alter. Die Leichtathleten befänden sich weiterhin im Aufwind.

Nicht nur an den Mannschaftserfolgen der Leichtathletik-Gemeinschaft Vogelsberg war man in hohem Maße beteiligt, auch als Einzelkämpfer gab es hervorragende Leistungen. Durch die ausgezeichnete Arbeit der Übungsleiter gab es in allen Jahrgangsklassen überregional, auf Bezirks- und Landesebene bei größter Konkurrenz außerordentliche Erfolge. So war man bei deutschen Meisterschaften durch Robert Hinz im Straßenlauf vertreten, der über 15 Kilometer den elften Platz belegte.

Hessenmeister wurden Klaus Knopp und Jörg Bremer, Vizemeister wurden Katja Philipp, Birgit Jestaedt, Alexandra Liedtke, Jörg Bremer, Stefan Kern, Christian Mai und Marco März. In der hessischen Bestenliste belegte Klaus Knopp einen ersten, zweiten und vierten Rang, Jörg Bremer wurde Zweiter, Dritter und Achter, Alexandra Liedtke Sechste.

Auf Bezirksebene wurden 37 Meistertitel erzielt, davon 15 Einzel- und 23 in der Mannschaft/Staffel. Im hessischen D-Kader sind Klaus Knopp, Jörg Bremer und Alexandra Liedtke vertreten. Auch wurden neue Kreisrekorde aufgestellt. Zu den 83 Kreisrekorden bis 1990 sind 1991 acht weitere hinzugekommen im Einzel, vier wurden eingestellt. Vom Erfolg der Leichtathletikgemeinschaft geht ebenfalls ein erheblicher Anteil auf das Konto des TVL. In der deutschen Vereinswertung belegte man Platz eins und ließ somit große professionelle Vereine hinter sich.

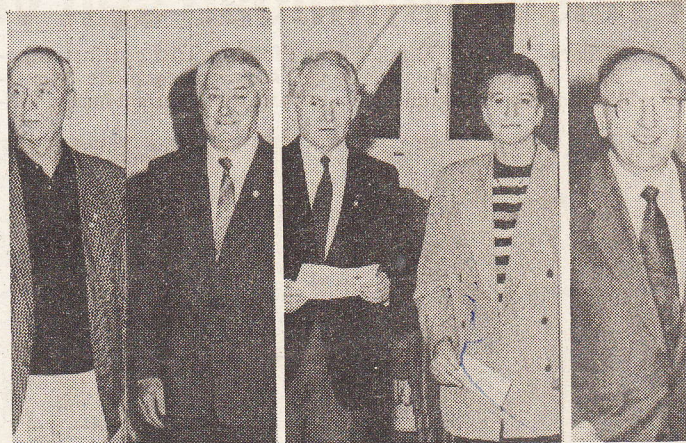
Die Abteilung von Werner Kühl

(neun bis elf Jahre) betreut rund 20 Kinder. Hier wurden zwölf Sportabzeichen und 63 DLV-Nadeln erzielt.

Die Abteilung von Michael Marx (11 bis 13 Jahre) zielt mehr auf Leistung. Diese Gruppe ist ungemein stark, sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig. Die Kleinsten (fünf bis neun Jahre) wurden von den Frauen Benner, Bäuerle und Pfaffl betreut. Diese Abteilung kann sich vor Zuspruch kaum retten (rund 50 Kinder). Die Abteilung Sport für jedermann hatte etliche Einsätze als Kampfrichter und kümmerte sich um die Sportabzeichenabnahme.

Listmann zeigte sich überzeugt, daß die Abwanderungsbestrebungen durch die moderne Adolfs-Spieß-Sportanlage aufgehalten werden und daß man dadurch neue Impulse bekommt. Sie sei im übrigen nicht nur eine Vereinsanlage, sondern auch in höchstem Maße für den Schulsport präsent. Bedauert wurde es von Listmann allerdings, daß sich an den Eigenleistungen „sonstige Mitbenutzer“ nicht beteiligten.

Die erste Damenmannschaft im Volleyball, so Kurt Sorg, wurde noch vor Abschluß der Runden Spiele aus der Oberliga Hessen zurückgezogen. Am Weihnachtsturnen haben alle drei Gruppen mit ihren Vorführungen eindrucksvoll Werbung für das Turnen gemacht. Bei der Männerturnabteilung sieht das Bild hinsichtlich der Mitgliederzahl weiterhin düster aus. Die Übungsstunde wird durchschnittlich von fünf Männern regelmäßig besucht. Das Wettkampfangbot beschränkte sich lediglich auf das Hoherodskopf-Bergturnfest.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Turnverein Lauterbach: Karl Theo Fink und Karl Euler gehören seit sechs Jahrzehnten dem TVL an, Heinrich Listmann und Gretel Gromes sind 40 Jahre im Turnverein, und Friedrich Wienold hält dem Sportverein seit 25 Jahren die Treue.

Fotos: ho